

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Herr Frank Fohrmann

als Vertretung für Herrn Krotoszynski

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkering

Herr Ludger Messing

Frau Margarete Schäpers

Herr Dieter Skirde

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Thomas Wardenga

ab 19:13 Uhr anwesend- ab TOP 5

Herr Thomas Wilken

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Herr Christoph Gottheil

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Friedbernd Krotoszynski

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird vor Eintritt in die Tagesordnung vorgeschlagen, Frau Hayrie Salish zur Schriftführerin für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu bestellen.

Herr Gromöller lässt über diesen Antrag abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen: Ja: 11.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils über die Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2013 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 3.1

WDR 2 für eine Stadt 2014

In Kürze startet eine neue Runde der Aktion: Das Motto lautet: „WDR 2 für eine Stadt 2014: Holen Sie diesen Tag in Ihre Stadt“. Ab 24.02.2014 können alle Einwohner im Internet auf www.wdr2.de, über Twitter, mit einer SMS, mit einer Unterschrift oder in allen Lotto-Annahmestellen in NRW für ihre Stadt abstimmen.

Die Finalrunde für die zehn Städte mit dem besten Stimmverhältnis startet am 24.03.2014. Neu ist das Quiz. Ein Kompetenzteam aus maximal drei Personen stellt sich den Wissensfragen mit drei Antwortvorgaben. Von Frage zu Frage wird der Schwierigkeitsgrad erhöht. Am Ende gewinnt die Finalstadt mit den meisten Punkten.

Alle Ausschussmitglieder und Einwohner sind eingeladen, ihre Stimme für Havixbeck abzugeben.

TOP 3.2

Erweiterung des Bebauungsplanes Flothfeld VII

Im Rahmen der Beratungen über die Planvarianten für den Bebauungsplanentwurf „Erweiterung des Bebauungsplanes Flothfeld VII“ unter TOP 11 der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses war von einer Empfehlung an den Gemeinderat abgesehen worden, weil Planvarianten mit einer unmittelbaren Erschließung von der Altenberger Straße aus untersucht werden sollten. Seitens der Verwaltung ist es gelungen, diese Möglichkeit sowohl mit dem Kreisstraßenbauamt als auch dem Landesbetrieb Wald und Holz einvernehmlich abzustimmen. Das Büro Drees und Huesmann überarbeitet zurzeit die Entwürfe und leitet sie der Verwaltung am Donnerstag zu.

Parallel hierzu hat der Grundstückseigentümer neben dem Markenweg telefonisch seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, einen Grundstücksstreifen zur Verbreiterung des Markenwegs an die Gemeinde zu veräußern, um an dieser Stelle alternativ eine Erschließungsstraße zu ermöglichen.

Zur Vermeidung von zeitlichen Verzögerungen im Planungsprozess und der damit verbundenen Vermarktbarkeit der Baugrundstücke werde ich Ihnen am Freitag die neuen Planvarianten mit einer Vorlage zuleiten. Ich bitte Sie, in der kommenden

Woche die neuen Erkenntnisse in den Fraktionsberatungen zu berücksichtigen und in der Sitzung des Rates am 26.02.2014 den Beschluss zur Einleitung der vorgezogenen Bürger- und Behördenbeteiligung zu fassen.

TOP 3.3

Bürgermeisterkonferenz der Stadtregion Münster

Am 21.01.2014 fand die Bürgermeisterkonferenz der Stadtregion Münster auf Haus Havixbeck statt.

Themenschwerpunkte waren interkommunale Aktivitäten wie z. B. Klimaschutz. Es wird momentan geprüft, ob und wie eine stadtregionale Beteiligung am European Energy Award (EEA) möglich ist, um dieses Label als Region zu erhalten, was ein Novum wäre.

Weitere Themen waren:

- Schulentwicklung/Bildung, hier mit den Schwerpunkten Inklusion und Förderschulen
- Radwegealltagsnetz, hier wird geprüft, ob für regionale Verbindungen Landesfördermittel zur Verfügung stehen, hierbei geht es um die Verbesserung vorhandener Wege, da für die Neuschaffung von 4 m breiten Radschnellwegen kein Bedarf gesehen wird
- Klares Bekenntnis zu Münsterland e.V. als einzige Regionalmarketing-Organisation, kritische Positionen zu Einzelfragen sollten möglich sein, aber keine Kürzung von Zuschussmitteln
- Wohnsiedlungsentwicklung: angesichts des enormen Wachstumspotenzials kam die klare Aussage von OB Lewe, dass ein gesundes Wachstum nur zusammen mit der Region denkbar ist.

TOP 3.4

Klage gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2014

Die Gemeindeverwaltung hat fristwährend beim Verwaltungsgericht Münster Klage gegen den GFG-Bescheid 2014 eingereicht, da wie in den Vorjahren ein aus unserer Sicht ungerechter Verteilerschlüssel zugrunde gelegt wurde.

TOP 3.5

LEADER 2014 - 2020

Die Baumbergegemeinden beabsichtigen, sich wieder gemeinsam für die LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 zu bewerben. Momentan wird an der Evaluation der abgelaufenen Periode gearbeitet.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 5 Konsolidierungsmaßnahmen

Herr Gottheil berichtet wie folgt:

Hundebestandserhebung

Die beauftragte Fachfirma hat die Hundebestandserhebung im Dezember 2013 abgeschlossen. Es hat viele Nachmeldungen gegeben. In einigen Fällen findet noch eine Sachverhaltsaufklärung statt. Als Zwischenergebnis bleibt festzuhalten, dass seit Beginn der Hundebestandserhebung 125 „neue“ Hunde festgestellt worden sind. Angesichts einer Startgröße von knapp 950 Hunden ist damit eine Steigerungsrate von rd. 13 % erzielt worden. Die Erträge aus der Hundesteuer steigen damit jährlich um rd. 9.000 €. Der Aufwand für die Fachfirma amortisiert sich damit also bereits nach etwa einem halben Kalenderjahr.

Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung

Die Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld hat formal zum 01.02.2014 begonnen, nachdem die Bezirksregierung Münster die öffentlich-rechtliche Vereinbarung genehmigt hatte. Vorbereitende Maßnahmen waren schon vorher angelaufen. Die Erfahrungen der ersten Wochen sind sehr positiv. Durch die Zusammenarbeit wird sich eine jährliche Ersparnis in einer Größenordnung von 5.000 € einstellen.

Austausch von Kopierern mit Druck- und Scanfunktion

Die Verwaltung wird in Kürze vier veraltete Geräte im Rathaus bzw. im Nebengebäude des Bauamtes austauschen. Bei verbessertem Leistungsstandard wird bei gleich bleibendem Leistungsvolumen des Vorjahres durch Nutzung von bestehenden Rahmenvereinbarungen der citeq eine jährliche Einsparung in einer Größenordnung von mehr als 10.000 € zu erzielen sein.

Digitale Fachliteratur

Seit Beginn dieses Jahres nutzt die Verwaltung anstatt der früher bezogenen schriftlichen Fachliteratur mit wenigen Ausnahmen nur noch Online-Fachliteratur. Neben dem reduzierten Personaleinsatz für das seitdem entbehrliche Einsortieren von Ergänzungslieferungen ist der Preis für den Bezug der Produkte deutlich günstiger als bei der Papierversion. Allein im Bereich der Bezugskosten wird eine Einsparung in Höhe von knapp 3.000 € pro Jahr erzielt werden.

Grundstücksgeschäft

Die Vermarktung der Spielplätze „Auf der Wenge“ sowie „Am Zitterbach“ sowie der Flächen im Bereich des Bebauungsplans Flothfeld VII (Erweiterung Kiebitzheide) genießen in 2014 hohe Priorität. Die Schaffung der planungsrechtlichen Baureife sowie die anschließende Vermarktung stehen hierbei im Vordergrund. Die Erträge aus den Grundstücksverkäufen sind zwingend erforderlich, um einen Beitrag zur Verbesserung des Ergebnisplans und der Liquidität zu leisten.

Vorschläge aus dem Haushaltsentwurf 2014

Auf den Seiten 36 bis 37 sind Vorschläge normiert, die in 2014 realisiert werden sollen. Exemplarisch möchte ich nennen:

- Einführung von Tablets für die Ratsmitglieder (digitale Ratsarbeit)
- Installation von LED-Technik insbesondere in den Sporthallen, ggf. auch im Rathaus
- Einführung einer Sondernutzungssatzung
- Einführung eines Entgeltes für Büchereiausweise für außerschulische Nutzer
- Einführung eines „pflichtigen“ Eintrittsgeldes für das Bamberger Sandsteinmuseum
- Anpassung/Optimierung des Tarifsystems für das Freibad

Zusätzlich wird erwogen, die Tarifstaffelung bei den Nutzungsentgelten für das Forum zu modifizieren.

In 2013 haben nämlich 12 Institutionen kein Entgelt gezahlt. In 23 Fällen ist der Mindestbetrag von 50 € gezahlt worden (insgesamt 1.150 €). In vier Fällen deutlich höhere Beträge (2 Mal voller Beitrag, 2 Mal Sonderbeitrag, insgesamt ca. 2.200 €) gefordert und auch entrichtet worden.

Abhängig von Ihrer Einschätzung zu den vg. Vorschlägen im Rahmen der Haushaltsberatung 2014 wird die Verwaltung Ihnen in den nächsten Sitzungsfolgen konkrete Umsetzungsideen zur Entscheidung vorlegen.

TOP 6

Beratung über den Antrag der Werbegemeinschaft Havixbeck e. V. auf Zulassung von verkaufsoffenen Sonntagen

Die Verwaltungsvorlage 001/2014 liegt vor.

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 12.02.2014 TOP 7

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung entsprechend dem Antrag der Werbegemeinschaft Havixbeck e. V. drei verkaufsoffene Sonntage zuzulassen. Er beschließt die dieser Verwaltungsvorlage im Entwurf beiliegende Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Gebiet der Gemeinde Havixbeck.

einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 7

1. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck vom 14.12.2009

Die Verwaltungsvorlage 015/2014 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 12.02.2014 TOP 9

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Beschlussempfehlung in Anlehnung an die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 12.02.2014 TOP 9 unter Punkt 2 abzuändern. Die Passage „hinsichtlich der Sanierung“ sollte gestrichen werden, da durch die Übernahme der Grundstücksanschlüsse ins öffentliche Netz alle notwendigen Maßnahmen erfasst sind.

Unter Berücksichtigung dieses Hinweises, empfiehlt der Ausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des Antrags der Fraktionen vom 10.10.2013

1. die der Verwaltungsvorlage 015/2014 als Anlage 2 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck hinsichtlich der Dichtheitsprüfung, wobei der § 15 Abs. 2 und 3 folgende Fassung erhalten sollen:

(2) Für private Abwasserleitungen wird – außer bei neu errichteten oder geänderten Abwasserleitungen – keine flächendeckende Zustands- oder Funktionsprüfung angeordnet.

(3) Über das Ergebnis dieser Zustand- oder Funktionsprüfung ist der Gemeinde Havixbeck innerhalb von vier Wochen nach Aufforderung eine Bescheinigung vorzulegen.

2. die Übernahme der Grundstücksanschlussleitungen in die öffentliche Abwasseranlage zum 01.01.2015. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umstellung der Entwässerungssatzung und Gebührenkalkulation für 2015 entsprechend vorzubereiten.

einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 8

Zuschuss für eine mobile Gruppeneinrichtung an der DRK Kindertageseinrichtung "Janusz Korczak"

Die Verwaltungsvorlage 016/2014 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 11.02.2014 TOP 8

Zunächst geht Herr Gromöller auf die vom Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport ausgesprochene Beschlussempfehlung ein, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 15.000 € für die Baukosten zu gewähren. Nun solle beraten werden, wie man mit den ungedeckten Mietkosten verfahren solle.

Frau Schäpers spricht sich für eine finanzielle Unterstützung bei der Bildung einer mobilen Gruppeneinrichtung und für die Mietkosten aus, da der Bedarf an Kindergartenplätzen für U-3 Kinder sehr groß sei. Bei einer Anmietung von Räumen sei mit noch höheren Kosten zu rechnen.

Frau Brinkforth-Kemper rät von einem Mietzuschuss in Höhe von bis zu 3.000 € pro Jahr ab und weist daraufhin, dass Rückbaukosten noch nicht eingeplant und nicht Gegenstand des bisherigen Beschlussvorschlags seien.

Herr Gromöller erklärt, dass es hier nicht um einen pauschalen Betrag, sondern um eine Risikoabdeckung für den Verein ginge. Er bittet um Alternativvorschläge.

Herr Skirde unterstützt Herrn Gromöllers Anregung, Alternativen in Betracht zu ziehen, bemängelt aber gleichzeitig die kurze Zeit, innerhalb der ein Entschluss gefasst werden müsse.

Herr Gromöller und Frau Schäpers führen an, dass diese Kurzfristigkeit an der unvorhersehbaren demographischen Entwicklung insbesondere durch Zuzüge und dem nicht planbarem Anmeldeverhalten der Eltern liege.

Herr Hense regt an, dass Herr Gromöller sich mit dem DRK-Vorsitzenden Herrn Gottschling in Verbindung setzen könne, um die Frage der Ernsthaftigkeit, das Bauvorhaben bei fehlender gemeindlicher Zusage für die Übernahme ggf. nicht gedeckter Mietkosten nicht durchzuführen, zu klären. Diese Anregung wird von Herrn Gromöller angenommen.

Herr Skirde möchte wissen, wie genau das Geld bereitgestellt werden solle. Herr Gottheil und Herr Gromöller führen hierzu aus, dass die Summe von max. 3.000 € (Obergrenze) erst dann überwiesen werde, wenn der Träger für ein abgelaufenes Kindergartenjahr eine Unterdeckung nachweise.

Nach diesen Beratungen bittet Herr Gromöller um einen Beschluss.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat vorbehaltlich des Gesprächsergebnisses zwischen Herrn Gromöller und Herrn Gottschling folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag aus der Verwaltungsvorlage 016/2014

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, dem DRK-Ortsverein Havixbeck e.V. zur Schaffung einer mobilen Gruppeneinrichtung an der Kindertagesstätte Janusz Korczak einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 15.000 € für die Baukosten zu gewähren. Darüber hinaus erfolgt eine Mitfinanzierung der anderweitig nicht gedeckten Mietkosten für die Dauer von 2 Jahren in Höhe von ca. max. 3.000 € pro Jahr.

Die Aufwendungen sind jährlich gegenüber der Gemeinde Havixbeck nachzuweisen.

einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 9

Antrag der Werbegemeinschaft Havixbeck e.V. und des Verkehrsvereins Havixbeck und Umgebung e.v. auf Bereitstellung einer auf zwei Jahre befristeten Finanzhilfe

Die Verwaltungsvorlage 013/2014 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 10.02.2014
TOP 8

Herr Skirde gibt an, nicht an der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur teilgenommen zu haben. Er möchte diese Sitzung nutzen die Werbegemeinschaft auf ihre fehlenden Grundlagen – kein Businessplan und kein Konzept – hinzuweisen. Aus seiner Sicht sei die Bezuschussung der Stelle eines Marketingmanagers unter diesen Bedingungen derzeit nicht zu befürworten. Er schlägt vor, den Haushaltsansatz für dieses Jahr einzustellen, aber für die Jahre 2015 und 2016 erst Ansätze zu bilden, wenn ein Konzept vorliege. Eine weitere Bedingung solle die Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Marketingverein für den Erhalt von Fördermitteln sein.

Herr Fohrmann schließt sich der Idee einer ersten Finanzierung in diesem Jahr an, spricht sich aber gegen eine Bezuschussung in den Folgejahren aus.

Herr Kerkering bestätigt, dass die Gemeinde Gründungsmitglied werde solle. Er bemerkt, die 15.000 € seien mit Sperrvermerk zu versehen. Herr Hense spricht sich für eine Bezuschussung von insgesamt 60.000 € aus, um dem Marketingverein ei-

nen Start ermöglichen zu können, wobei er sich der Forderung von Herrn Kerkering und Herrn Gromöller, der Marketingverein solle sich später selber finanzieren können, anschließt.

Herr Gromöller bestätigt erneut, dass die im Haushalt eingestellten Summen mit Sperrvermerk versehen werde. Die Stelle eines Marketingmanagers solle von einem Experten erst im nächsten Jahr besetzt werden.

Herr Gottheil weist auf den fehlenden Businessplan des zu gründenden Marketingvereins hin. Die Gemeinde, die Werbegemeinschaft Havixbeck e.V. (WGH) und der Verkehrsverein Havixbeck und Umgebung e.V. (VVH) müssten in der Einführungsphase die Aufgabenfelder untereinander klar aufteilen. Zudem äußert er seine Bedenken dahingehend, dass der Arbeitsaufwand für eine halbe Stelle hoch sei. Von einer voreiligen Entscheidung rät er ab.

Auf Anregung von Herrn Wardenga, eine Entscheidung dem neuen Rat vorlegen zu können, bittet Herr Gromöller um eine Abstimmung über eine Beschlussempfehlung. Nachdem Herr Messing, Herr Kerkering und Herr Spüntrup sich für eine finanzielle Unterstützung aussprechen, erfolgt eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses mit einem Zusatz:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Arbeiten für die Bildung eines sog. Marketingvereins möglichst zeitnah in Verbindung mit dem Verkehrsverein Havixbeck und Umgebung e.V. (VVH) und der Werbegemeinschaft Havixbeck e.V. (WGH) aufzunehmen. Über die Verhandlungsergebnisse ist der Gemeinderat zu informieren.

Die Erarbeitung eines noch konkreteren Anforderungsprofils für die Geschäftsführerstelle, des Satzungsentwurfs sowie eines Businessplans soll zeitnah im Dialog mit den beteiligten Vereinen beginnen.

Im Haushalt 2014 sind für weitere Vorbereitungen zunächst 15.000 €, für 2015 30.000 € und für 2016 15.000 € im Ergebnis- und Finanzplan vorzusehen (jeweils mit Sperrvermerk).

Bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2014 mögen die drei beteiligten Institutionen – der Verkehrsverein Havixbeck und Umgebung e.V. (VVH), die Werbegemeinschaft Havixbeck e.V. (WGH) zusammen mit der Gemeindeverwaltung – die grundlegenden Inhalte eines Satzungsentwurfs für den zu gründenden Marketingverein, eines konkreten Anforderungsprofils für die Geschäftsführerstelle sowie eines Businessplans zu erarbeiten/erstellen.

einstimmig beschlossen, Ja: 11, Enthaltung: 1

TOP 10

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2014

Die Verwaltungsvorlage 009/2014 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 06.02.2014 TOP 13

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 10.02.2014
TOP 9

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 11.02.2014 TOP10

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 12.02.2014 TOP 8

Herr Gottheil gibt zunächst eine kurze Zusammenfassung über die Beschlussempfehlungen aus den vorangegangenen Fachausschüssen. Er bittet, über die zu den im Begründungstext der Verwaltungsvorlage unter den Nummer 1, 2, 3, 4, 5, 8 aufgeführten Anträge abzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Jahr 2014 den Ausführungen in dieser Verwaltungsvorlage zu Punkt 2 bis 5 und Punkt 7 entsprechend vorzunehmen bzw. abzulehnen.

Abweichend vom Beschlussvorschlag sollen in 2014 der Gemeindeelternrat Havixbeck e.V. (Produkt 0601, Punkt 1 der Begründung) einen Zuschuss in Höhe von 50 € und die THW-Jugend Havixbeck (Produkt 0207, Punkt 8 der Begründung) einen Zuschuss in Höhe von wenigstens 50 € für den Fall erhalten, dass die mitgliedsabhängige Bezuschussung diesen Betrag rechnerisch nicht erreicht.

einstimmig beschlossen, Ja: 11

Antrag SW Havixbeck (Punkt 7 der Begründung in der Verwaltungsvorlage):

Herr Gottheil berichtet, dass Herr Wientges sich die Schäden an der Tartanbahn angesehen habe. Eine Grundsanierung sei sehr teuer und es müsse noch gesondert geprüft werden, wann sie erforderlich wird. Durch eine partielle Reparatur könnten die vorliegenden Schäden behoben werden. Herr Gottheil bittet um eine Zustimmung, den Bauunterhaltungsansatz für Außenanlagen beim Produkt 0802 auf 6.000 € aufzustocken.

Einstimmig beschlossen: Ja, 11.

Antrag GemeindeSportBund Havixbeck e.V. (Punkt 6 der Begründung in der Verwaltungsvorlage):

Herr Gottheil gibt an, dass Herr Eilers im Bau- und Verkehrsausschuss einen Vorschlag über die Bezuschussung des GemeindeSportBundes Havixbeck e.V. in Höhe von 10.000 € geäußert habe. Auch im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport sei darüber gesprochen, aber nicht beschlossen worden sein. Herr Gottheil spricht sich im Namen der Verwaltung gegen einen Zuschuss von 10.000 € aus.

Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, ob der GemeindeSportBund e.V. mit 10.000 € bezuschusst werden solle, wobei sich Herr Messing und Herr Kerkering dafür aussprechen. Herr Skirde und Herr Hense sprechen sich dagegen aus.

Herr Kerkering bittet darum, nicht über den Antrag über die Bereitstellung von 10.000 € zu entscheiden.

Herr Gottheil weist darauf hin, dass im Produkt 0801, Allgemeine Sportförderung, ein Ansatz von ca. 20.000 € enthalten sei.

Herr Gromöller stellt zur Abstimmung:

- die Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich Ablehnung zusätzlicher Mittel
- mit dem Zusatz, dem Gemeindesportbund die Verteilung der Zuschüsse für Allgemeine Sportförderung (S. 57 des Haushaltsentwurfs) anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9, Nein: 3

TOP 11

Entwurf der Haushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage 008/2014 liegt vor.

Herr Gottheil schlägt vor zunächst über die Teilprodukte einzeln durchzugehen.

0101 Verwaltungsführung inkl. Unterstützung Verwaltungsführung (Seiten 111 bis 114)

Herr Hense geht auf Seite 112 und den dortigen Ansatz für die Durchführung einer Organisationsberatung in Höhe von 15.000 € ein und beantragt, diesen um 5.000 € zu reduzieren.

Herr Gottheil gibt eine kurze Erklärung, wofür diese 15.000 € angedacht seien. Es handele sich hierbei um eine Summe, die für evtl. anfallende externe Beratungskosten genutzt werden solle. Aktuell sei eine konkrete Beauftragung für 2014 noch nicht geplant.

Es wird über Herr Henses Vorschlag, den Haushaltsansatz für Organisationsberatung um 5.000 € zu reduzieren.

Dem Antrag wird zugestimmt: Ja: 9, Nein: 3.

0102 Städtepartnerschaften (Seiten 115 bis 117)

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

0103 Finanzmanagement (Seiten 119 bis 121)

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

0104 Finanzzentrum (Seiten 123 bis 126)

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

0105 Zentrale Dienste (Seiten 127 bis 130)

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

0107 Grundstücksmanagement (Seiten 131 bis 134)

Herr Gottheil geht auf Seite 132, Teilposition 07 Erträge aus Grundstücksgeschäften ein und gibt eine kurze Erläuterung über die dort aufgeführten 600.000 €. Unter Bezugnahme auf die Erläuterungen der Verwaltung unter TOP 3.2 und 5 hebt er noch einmal die Dringlichkeit hervor, die Vermarktung unbedingt noch in 2014 durchzuführen. Sollte die Veräußerung in diesem Jahr nicht mehr möglich sein, ergebe sich hierdurch eine Verschlechterung für das Jahresergebnis 2014.

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft (Seiten 159 bis 161)

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

1602 Vermögens- und Schuldenverwaltung (Seiten 163 bis 165)

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

Herr Gottheil geht sodann auf die Änderungsliste 01/2014 ein, die den Ausschussmitgliedern im Vorwege der Sitzung zugestellt wurde.

Zuerst geht er auf Produkt 0101 (Seiten 111ff.) Pensions- und Beihilferückstellungen ein. Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz um 100.000 € zu erhöhen.

Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen. Ja: 11.

Herr Gottheil geht auf die in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 12.02.2014 diskutierte Streichung der Stelle des Klimaschutzmanagers ein und weist auf Seite 2 der Änderungsliste 01/2014 hin.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Auslegung des letzten Satzes der Beschlussfassung über die Einrichtung der Halbtagsstelle eines Klimamanagers aus der Sitzung des Rates vom 12.12.2014.

Herr Gromöller weist daraufhin, dass hier zunächst unabhängig vom Stellenplan eine Abstimmung über die Änderung in Produkt 1401 in der Änderungsliste 01/2014 erfolgen müsse. Über die Erhöhung des Ansatzes für die Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts von 10.000 € um weitere 10.000 € auf 20.000 €, sofern Mittel für den Klimamanager gestrichen und die Stelle nicht eingerichtet werden solle, wird abgestimmt.

Einstimmig beschlossen: Ja: 12.

Danach wird auf Produkt 1201 aus der Änderungsliste 01/2014 eingegangen. Es wird darüber abgestimmt, ob der Ansatz für die Straßenunterhaltung um 80.000 € gekürzt werden soll.

Einstimmig beschlossen: Ja: 11, Enthaltungen 1.

Verwaltungsseitig schlägt Herr Gottheil eine Reduzierung des Ansatzes für Kreisumlage vor. Der Zahlbetrag lt. Festsetzungsbescheid liegt mit rd. 5.945.000 € um rd. 55.000 € unter dem Ansatz im Haushaltsentwurf 2014.

Einstimmig beschlossen: Ja: 12.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat:

- 1. die im Haushaltsentwurf 2014 ausgewiesenen Ergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der Produkte**

0101 Verwaltungsführung inkl. Unterstützung Verwaltungsführung (Seiten 111 bis 114)

0102 Städtepartnerschaften (Seiten 115 bis 117)

0103 Finanzmanagement (Seiten 119 bis 121)

0104 Finanzzentrum (Seiten 123 bis 126)

0105 Zentrale Dienste (Seiten 127 bis 130)

0107 Grundstücksmanagement (Seiten 131 bis 134)
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft (Seiten 159 bis 161)
1602 Vermögens- & Schuldenverwaltung (Seiten 163 bis 165)

unter Berücksichtigung der vg. Abweichungen lt. Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.02.2014 anzuerkennen und zu beschließen.

einstimmig beschlossen, Ja: 12

Es erfolgt eine Abstimmung über den Stellenplan 2014 mit Streichung der 0,5-Stelle des Klimamanagers (E 10).

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 7; Nein: 5

Daraufhin erfolgt eine Abstimmung darüber, die investiven Ermächtigungen der Haushalte 2011 bis 2013 im auf Seite 42 des Haushaltsentwurfs 2014 dargestellten Umfang nach 2014 zu übertragen.

Einstimmig beschlossen: Ja: 12

Herr Gromöller teilt mit, dass die Förderzusage für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes vorliege.

TOP 12

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 Gescho

Zunächst werden Anfragen aus der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2014 beantwortet:

TOP 13.1 Herr Skirde

Wann wird der Zaun an der KiTa Flothfeld versetzt?

Antwort der Verwaltung:

Die Arbeiten wurden in der 51. KW erledigt

TOP 13.4 Frau Brinkforth-Kemper

Bei der Besichtigung der Baumberge Grundschule im Zuge der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport waren Klassenräume überhitzt. Kann der Hausmeister darauf angesprochen werden?

Antwort der Verwaltung:

Die Gebäudeleittechnik und damit auch die Heizungsregelung wurde in der Zeit vom 18.11.2013 bis 29.11.2013 an das neue BHKW angepasst. Hierbei kam es temporär zu Fehleinstellungen der Heizungssteuerung. Diese sind zwischenzeitlich behoben.

Seitens der Ausschussmitglieder werden weiter folgende Fragen gestellt:

TOP 12.1

Frau Brinkforth-Kemper (Mieteinnahmen Forum)

Frau Brinkforth-Kemper fragt, ob ein Bericht über die Mieteinnahmen des Forums im Vergleich zu den Betriebskosten erstellt werden kann. Ein Nutzungsentgelt von 50 € (Regelfall) sei zu niedrig.

Antwort der Verwaltung:

Wird nachgereicht.

TOP 12.2

Frau Brinkforth-Kemper (Stühle Haus Havixbeck)

Frau Brinkforth-Kemper fragt, ob es möglich ist, im Standesamt im Haus Havixbeck mehr Stühle aufzustellen. Momentan sind es nur 20.

Antwort der Verwaltung:

Wird nachgereicht.

TOP 12.3

Herr Messing (zusätzliche Parkmöglichkeiten Münsterstr.)

Herr Messing bezieht sich auf die Sanierung Am Schlautbach und fragt an, ob seitens der Verwaltung Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten auf der Münsterstraße angedacht sind.

Antwort der Verwaltung:

Herr Gromöller gibt an, dass Herr Wientges eine Einigung mit einem privaten Eigentümer erzielt habe, womit zusätzliche Parkplätze in erreichbarer Entfernung zu den Wohnbaugrundstücken vorhanden seien.

TOP 12.4

Herr Wardenga (Energiekosten Sandsteinmuseum)

Herr Wardenga fragt, wie hoch die zusätzlichen Energiekosten bei Veranstaltungen während der Schließungszeit am Jahresanfang im Sandsteinmuseum sind.

Antwort der Verwaltung:

Wird nachgereicht

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 21.02.2014

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte